

# GASPOLTSHOFENER



## Gemeindennachrichten

**hausruck**  
www.hausruck.co.at

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen  
Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge **4/2005**, Gaspoltshofen, **27.04.2005**  
Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde  
E-Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at); WEB: [www.gaspoltshofen.info](http://www.gaspoltshofen.info)

### GEMEINDERATSSITZUNG

Dienstag, 03. Mai 2005  
um 19:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde

### BAUBERATUNGSTERMIN

Der nächste Bauberatungstag findet am  
**28.04.2005 von 10-12 Uhr im Bauamt**  
des Marktgemeindeamtes statt.

### MELDEPFLICHT VON HUNDEN

Laut OÖ Hundehaltegesetz 2002 hat eine Person, die einen **über 8 Wochen alten Hund** hält, dies dem Gemeindeamt, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, **binnen einer Woche** zu melden.

Die Meldung hat zu enthalten:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
3. Name und Hauptwohnsitz der Vorbesitzer

Der Meldung sind anzuschließen:

1. Sachkundenachweis
2. der Nachweis über eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung über eine Deckungssumme von mind. € 730.000,00

Der Hundehalter hat die **Beendigung des Haltens** eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe eines allfälligen neuen Hundehalters **innerhalb von 1 Woche** dem Gemeindeamt zu melden!

*Aus gegebenem Anlass ist mit stichprobenartigen Überprüfungen zu rechnen!*

### KLINGENDES ÖSTERREICH

Am Christi-Himmelfahrtstag, dem **5. Mai** wandert Sepp Forcher um **20:15 Uhr in ORF 2** mit dem „Klingenden Österreich“ durch das Hausruckviertel – zwischen Schwanenstadt und Peuerbach. Aus Gaspoltshofen werden unter anderem die Pfarrkirche sowie der Gasthof Klinger präsentiert!

### KOSTENLOSE BAUHERRENMAPPE

Die Mappe enthält Informationen über das Bauen in der jeweiligen Gemeinde, sowie über alle Zuständigkeiten im Bauwesen und den OÖ. Bauberatungsscheck für Antragsteller und Berater. Auch die Möglichkeiten der Wohnbauförderung sind im Detail angeführt. Das Energieinstitut liefert zu Themen wie Energieberatung, Energieeinsparung und ökologischer Wohnbau eine Fülle an wichtigen Informationen.

#### Nahversorgung im Handwerk

Bei der Suche nach den richtigen Firmen und Handwerksbetrieben bietet die Bauherrenmappe einen Überblick über Firmen aus der Region – von Architekten und Planern über Baufirmen und Holzbauer bis hin zu Spenglern, Dachdeckern, etc. Auch Firmen aus dem Zulieferbereich sind enthalten.

Die Mappe liegt im Marktgemeindeamt zur Ansicht auf. Bei Interesse kann diese kostenlos bestellt werden!

## TAG DER SONNE am 20. Mai 2005

### *Was kann Solarenergie, wie viel bringt sie und was kostet sie? Dies und mehr erfährt man beim bundesweiten klima:aktiv Solar-Aktionstag.*

Am 20. Mai steht die Solarenergie im Zentrum. In ganz Österreich informieren Gemeinden, Energieberatungsstellen, Installateure und Hersteller über Solaranlagen. Solarenergie ist nachhaltig, emissionsfrei, frei von Preisschwankungen und Lieferengpässen. Über 180.000 Haushalte setzen bereits auf die Sonne, wenn es um Warmwasser und Energie für die Raumheizung geht. Die Solartechnik ist ausgereift und wirtschaftlich. Für ein Einfamilienhaus genügen bereits vier bis sechs Quadratmeter Kollektoren, um zwei Drittel des Warmwassers zu erzeugen. Mit 15 bis 20 Quadratmetern kann die Sonne einen wesentlichen Beitrag an Warmwasser und Heizung bereitstellen. Den Rest erledigt der Heizkessel.

### **Solar-Aktionstag findet breite Unterstützung**

Organisiert wird der Aktionstag vom klima:aktiv Programm **solarwärme** gemeinsam mit dem Klimabündnis, der Umweltberatung, dem Jugendnetzwerk Agenda X und vielen lokalen Partnern. Hersteller, Anbieter und Installateure laden zu einem „Tag der offenen Tür“ mit Betriebsführungen und Solar-Unterhaltung. Bei Infoständen, Anlagenbesichtigungen und Solar-Festen werden Interessierte unabhängig über Solarenergie informiert und beraten. In Aktionen und Projekten erkunden SchülerInnen und StudentInnen die konkreten Möglichkeiten zur Nutzung der Sonne. Alle Veranstaltungen zum Tag der

Sonne findet man im Internet unter [www.solarwaerme.at/aktionstag.htm](http://www.solarwaerme.at/aktionstag.htm). Am 20. Mai findet übrigens bereits zum zweiten Mal auch in der Schweiz ein Tag der Sonne statt, nach österreichischem Vorbild ([www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch)).

### **Solarenergie günstiger als man denkt**

Mit Solarenergie spart man doppelt: bei der Anschaffung und im Betrieb. Solaranlagen werden in allen österreichischen Bundesländern von der öffentlichen Hand gefördert. Im Durchschnitt betragen die Landesförderungen rund 25 Prozent der Investitionskosten. Hinzu kommen noch Gemeindeförderungen, die im Schnitt bei etwa 10 Prozent der Investitionskosten liegen. Auch ein Steuerabsetzbetrag von rund 300 Euro ist möglich. Die aktuelle Solarförderung aller Bundesländer findet man im Internet unter [www.solarwaerme.at/foerderungen.htm](http://www.solarwaerme.at/foerderungen.htm).

### **Gütesiegel und SolarPartner sichern Qualität**

Eine Solaranlage mit besten Komponenten, optimierter Planung und fehlerfreier Installation garantiert, dass sie auch nach mehr als zwanzig Jahren noch tadellos funktioniert. Die beste Qualität am Markt bieten Solaranlagen-Anbieter, die das Austria Solar Gütesiegel tragen. Die meiste Erfahrung bei der Errichtung von Solaranlagen weisen Handwerker auf, die sich als „Solarpartner-Betrieb“ registrieren ließen. Die Liste aller Gütesiegel-Betriebe und Solarpartner-Betriebe findet man im Internet unter [www.solarwaerme.at](http://www.solarwaerme.at).

## BABY-EXPO 2005 Die Messe für den Nachwuchs



Von 17. bis 19. Juni 2005 wird wieder die Messe für die Aller kleinsten im Design Center Linz über die Bühne gehen.

Jeweils von 9 bis 18 Uhr findet man an den drei Linzer Messtagen alles Wissenswerte zum Nachwuchs.

Das Familieneintrittsticket kostet mit der Oö. Familienkarte nur **8 Euro**.

## AKTUALISIERUNG DER ÖSTERREICHISCHEN KARTE

Im Zeitraum Mai bis Oktober des laufenden Jahres werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Gaspoltshofen Geländebegehungen für die flächendeckende Aktualisierung der Österreichischen Karte 1 : 50.000 durchgeführt.

## NÄCHSTER BAUERNMARKT

**Am 07. Mai 2004 - von 9.00 bis 11.00 Uhr**  
im Hof des Gasthauses Danzerwirt

### ***Diesmal zusätzlich:***

*1 Zegerflechter (Drahtkörbe), 1 Kunsthandwerkerin, Blumen & Pflanzen aus Altenhof,...*



Vorankündigung: Theateraufführungen Sommer 2005  
Verein: Theater am Hausruck, Schulstraße 22, 4902 Wolfsegg, Tel. 07676/6315

## HUNT – oder der totale Februar



**Autor:** Franzobel



**Regie:** Georg Schmedleitner



**Schauspieler:** Karl Markovics  
An den Aufführungen werden ca. 100 Laienschauspieler aus der Region Hausruck mitwirken.

**Preise:**  
Abendkasse € 17,- Vorverkauf € 15,-  
Ermäßigungen für Jugend, Senioren, Gruppen, ...  
**Kartenvorverkauf ab Ende März 2005**



**Spielstätte:** Kohlebrecher in Kohlgrube (Wolfsegg)

In dem Theaterstück von Franzobel werden die geschichtlichen Vorfälle des Februar 1934 in Holzleiten, Ottnang aufgearbeitet.

**Aufführungstermine:**  
5.6.7. August und 12.13.14.15. August 2005  
In der Folge soll das Theaterstück in den Zwischenjahren zum Frankfurter Würfelspiel aufgeführt werden.

**Ersatzwochenende:**  
19.20.21. August 2005



### Biomassedrehscheibe- hausrucka häckschnitzel

Pollhammeredrt 3  
4871 Zipf  
Tel.: 07683/8780  
FAX: 07683/20070

### Sie interessieren sich dafür, ihr Heizsystem auf Hackschnitzel umzustellen?

Auf unserer Homepage finden Sie kompetente Partner, die Ihnen bei der Umsetzung Ihres Projektes helfen!  
Das Produkt **hausrucka häckschnitzel** hat folgende Vorteile:

**Umweltfreundlich** Heizen mit Holz ist CO2 neutral und verringert den Transitverkehr.



#### **Komfortabel**

Wir befüllen Ihre vollautomatische Hackschnitzelheizung

**Wirtschaftlich** Preisstabil und der absolut günstigste Brennstoff

**Zukunftssicher** Ihr Geld bleibt in der Region und schafft Arbeitsplätze; Holz wächst nach

Hausrucka häckschnitzel können bestellt werden unter 07683/8780 bzw. über die Homepage. Auf der Homepage befinden sich auch Hackgutpreise und ein Heizmaterialkosten-Vergleichsrechner!

## Most und Kulinarium

Ziel ist es, dass im Rahmen des Projektes moderne Mostrezepte entwickelt werden. Ab Herbst 2005 werden die neuen Rezepte auf einer Internetplattform und in einem Mostkochbuch veröffentlicht. Zur Entwicklung der Rezepte arbeiten in dem Projekt 4 österreichische Mostregionen und 4 Höhere Tourismusschulen zusammen.



## Mostsommelier

In einem 1. Ausbildungslehrgang wurden 19 Mostsommeliers ausgebildet. Aus der Region Hausruck hat an der Ausbildung Ludwig Rabengruber aus Haag/H. teilgenommen. Schwerpunkte der Ausbildung sind: Geschichte und Kultur zum Thema Most, Sensorik, Mostpräsentation sowie Inhalte zur modernen Mostproduktion.

Geplant ist, dass ab dem Herbst 2005 ein weiterer Ausbildungslehrgang startet. Vormerkungen dazu können bereits jetzt an [info@hausruck.co.at](mailto:info@hausruck.co.at) gesendet werden.



## VERANSTALTUNGSKALENDER

APRIL / MAI 2005

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
01.05.2005 10:30-16 Uhr	<b>ERÖFFNUNG:</b> FAHRRAD-OLDTIMER-AUSSTELLUNG (Verein Lebensraum) Öffnungszeiten: SA/So, jeweils von 10:30-12:00 Uhr	Im Scheinhaus
01.05.2005 15:00 Uhr	<b>KRANZNIEDERLEGUNG HÖRBACH</b> Gedenkfeier mit Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger Im Anschluss Begehung mit Dr. Alois Doppelbauer, anschl. Dia-Vortrag	Bei der Kriegerkapelle in Hörbach  im GH Schamberger
02.05.2005 14-16 Uhr	<b>SPRECHTAG für Jungunternehmer</b> und Betriebsgründer	BH Grieskirchen, 2. Stock, Zimmer 64
30.05.2005 20:00 Uhr	<b>Informationsveranstaltung</b> über die „Gesunde Gemeinde“ (Forum Gesunde Gemeinde)	

Möchten auch Sie einen Termin verlaublichen, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2005 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte kurz und bündig Ihre Daten bekannt! ([cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at) oder Tel. 6954-22)